

# Bürgschaftsurkunde

**Sicherheitsleistung gem. § 56 Abs. 2 BBergG zur Absicherung der Erfüllung der sich aus der Zulassung bergrechtlicher Betriebspläne ergebenden öffentlich-rechtlichen Verpflichtungen**

Wir, die

---

Name und Anschrift des Bürgen

---

Name und Anschrift des Zustellungsbevollmächtigten in Deutschland (bei Sitz des Bürgen im europäischen Ausland)

verbürgen uns gegenüber dem **Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt**, Köthener Straße 38, 06118 Halle (Saale), selbstschuldnerisch – und zwar unter Verzicht auf die Einreden der Anfechtbarkeit, der Aufrechenbarkeit wegen bestrittener oder nicht rechtskräftig festgestellter Forderungen und der Vorklage gem. §§ 770 und 771 BGB – unbedingt, unbefristet und unwiderruflich bis zu einem Höchstbetrag von:

---

Betrag

---

Betrag in Worten

für die gegenüber der

---

Firmenbezeichnung und Anschrift

bestehenden Ansprüche auf Erfüllung der sich aus der Zulassung bergrechtlicher Betriebspläne ergebenden öffentlich-rechtlichen Verpflichtungen (Sicherheitsleistung gem. § 56 Abs. 2 BBergG) an das Vorhaben

---

Bezeichnung des Abbauvorhabens

im Bereich der

---

Gemeinde / Stadt, Landkreis

Umfasst sind damit auch nach Auslaufen des Betriebsplanes fortbestehende Pflichten und Ansprüche einschließlich notwendiger Nebenkosten. Dies sind insbesondere Maßnahmen zum Schutz Dritter vor den durch den Betrieb verursachten Gefahren für Leben und Gesundheit auch noch nach Einstellung des Betriebes bzw. Maßnahmen zur Wiedernutzbarmachung der zum Zeitpunkt der Betriebseinstellung in Anspruch genommenen Oberfläche.

Die Bürgschaft ist auf erste Anforderung zahlbar, wenn uns schriftlich bestätigt wird, dass die Verpflichtungen des Hauptschuldners bestehen und fällig sind. Es gilt deutsches Recht und die internationale Zuständigkeit der deutschen Gerichtsbarkeit.

---

Name / Unterschrift / Stempel des Bürgen